

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:433853-2017:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Esslingen am Neckar: Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen
2017/S 209-433853**

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Esslingen
Röntgenstraße 16-18
Esslingen am Neckar
73730
Deutschland
Kontaktstelle(n): Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Esslingen
Telefon: +49 711390248100
E-Mail: Vergabe-AWB@LRA-ES.DE
Fax: +49 711390258700
NUTS-Code: DE113

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.awb-es.de>
Adresse des Beschafferprofils: http://www.awb-es.de/service/ausschreibungen/_Ausschreibungen.html

I.2) Gemeinsame Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: http://www.awb-es.de/service/ausschreibungen/_Ausschreibungen.html
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Abfallwirtschaft

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Schrotterfassung über Container ab 1.7.2018.

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

90500000

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Vertragsgegenstand ist die Gestellung von Containern auf derzeit 52 Sammelplätzen im Landkreis Esslingen, Leerung der Container, Transport und Verwertung des übernommenen Schrotts, sowie Behandlung, Wiederverwendung, Verwertung, Entsorgung von im Schrott enthaltenen Elektro- und Elektronikaltgeräten der in § 14 Abs. 1 ElektroG vom 20.10.2015 genannten Gruppe 1 (Haushaltsgroßgeräte, automatische Ausgabegeräte) bzw. der Gruppe 4 (Großgeräte) in der ab 15.8.2018 gültigen Fassung.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

90512000

90514000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE113

Hauptort der Ausführung:

Landkreis Esslingen.

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Vertragsgegenstand ist die Gestellung von Containern auf derzeit 52 Sammelplätzen im Landkreis Esslingen, Leerung der Container, Transport und Verwertung des übernommenen Schrotts, sowie Behandlung, Wiederverwendung, Verwertung, Entsorgung von im Schrott enthaltenen Elektro- und Elektronikaltgeräten der in § 14 Abs. 1 Nr. 1 ElektroG vom 20.10.2015 genannten Gruppe 1 (Haushaltsgroßgeräte, automatische Ausgabegeräte).

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/07/2018

Ende: 30/06/2022

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

1. Angaben zum Bewerber.
2. Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der in §§ 123, 124 GWB genannten Tatbestände.
3. Verpflichtungserklärung für öffentliche Aufträge, die vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz erfasst werden (Landestariftreue- und Mindestlohnengesetz – LTMG).
4. Gegebenenfalls Bietergemeinschaftserklärung.

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1. Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer) der letzten 3 Geschäftsjahre.
2. (Teil-) Umsatz für die entsprechende Leistung der letzten 3 Geschäftsjahre.
3. Eigenerklärung über das Vorhandensein einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von insgesamt mind. 1 500 000 EUR je Schadensfall.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

1. Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer) der letzten 3 Geschäftsjahre.
2. (Teil-) Umsatz für die entsprechende Leistung der letzten 3 Geschäftsjahre.
3. Eigenerklärung über das Vorhandensein einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von insgesamt mind. 1 500 000 EUR je Schadensfall.

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 05/12/2017

Ortszeit: 14:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 15/04/2018

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 05/12/2017

Ortszeit: 15:00

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Gemäß § 55 Vergabeverordnung:

Die Öffnung der Angebote wird von mindestens zwei Vertretern des öffentlichen Auftraggebers gemeinsam an einem Termin unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist durchgeführt. Bieter sind nicht zugelassen.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: ja

Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:

2021.

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Die Vergabeunterlagen können schriftlich bei der Vergabestelle unter der bei I.1)

benannten Kontaktstelle angefordert werden. Die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang auch unter der Internetadresse http://www.awb-es.de/service/ausschreibungen/_Ausschreibungen.html zum Download zur Verfügung.

Für Auskünfte zur Ausschreibung, bei Fragen zu den Vergabeunterlagen und bei Klärungsbedarf wenden sich die Bewerber bitte ausschließlich schriftlich an die bei I.1) benannte Kontaktstelle.

Die Vergabestelle erteilt Auskünfte, Antworten und Bieterinformationen an diejenigen Bewerber, die die Vergabeunterlagen schriftlich angefordert haben, an diese automatisch schriftlich. Zusätzlich werden die Unterlagen von der Vergabestelle unter der Internetadresse http://www.awb-es.de/service/ausschreibungen/_Ausschreibungen.html bereitgestellt. Die Bewerber, welche die Vergabeunterlagen nicht schriftlich bei der Vergabestelle angefordert haben, haben sich regelmäßig darüber zu informieren, ob unter der genannten Internetadresse Bieterinformationen, die die Vergabeunterlagen ergänzen oder modifizieren, eingestellt wurden. Angebote sind ausschließlich schriftlich bei der Vergabestelle einzureichen.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Karlsruhe

76247

Deutschland

Telefon: +49 7219260

E-Mail: poststelle@rpk.bwl.de

Fax: +49 7219263985

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Statthafter Rechtsbehelf bei Verstößen gegen die Vergabevorschriften ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens. Der Antrag ist schriftlich bei der zuvor benannten zuständigen Stelle für Nachprüfungsverfahren einzureichen. Der Antrag ist nur zulässig, solange kein wirksamer Zuschlag erteilt worden ist. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den beabsichtigten Zuschlag ordnungsgemäß nach § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind. Der Antrag ist auch vor wirksamer Zuschlagserteilung unzulässig, soweit:

- der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
27/10/2017